

Begleitetes Selbststudium

HSLU SA: MODUL INTERAKTION UND KOMMUNIKATION

1. Steckbrief

<i>Modul:</i>	<i>Interaktion und Kommunikation</i>
Thema:	Auseinandersetzung mit den Themen: (Personen)Wahrnehmung und Verhalten, soziale Kommunikation und Interaktion, typische Gruppenphänomene Training im Führen von Erstgesprächen und in der Moderation von Gruppen
Studiengang, Hochschule:	Bachelor Social Work, HSLU SA Luzern
Methoden:	Referate; Lehrgespräche; Übungen; Planspiele; Rollenspiele
Lernnachweis:	Durchführung einer Sequenz eines Erstgesprächs oder einer Gruppenintervention mit Dokumentation auf Video und anschliessender Präsentation und Selbstreflexion
ETCS:	6
Aufteilung (Kurse):	Wahrnehmung und Verhalten (8 KS, 8 BSS, 8 SS), Soziale Kommunikation und Gesprächsführung (28 KS, 32 BSS, 24 SS), Interaktion in Gruppen und Leiten von Gruppen (20 KS, 16 BSS, 18 SS)

2. Kurzbeschreibung des Moduls

Kommunikation ist das elementare Mittel zur Verständigung zwischen Menschen und damit auch das «Hauptwerkzeug» in der Sozialen Arbeit. Professionelle der Sozialen Arbeit planen, leiten und gestalten Gespräche in verschiedenen Kontexten und müssen dabei professionellen Anforderungen im Umgang mit den Ansprüchen von Auftraggebenden und Adressat/innen gerecht werden. Die Kontakte können erbeten, aber auch angeboten oder angeordnet sein und es gilt dabei, den unterschiedlichen Lebensrealitäten von Frauen und Männern und Angehörigen verschiedener sozialer Gruppen und Kulturen gerecht zu werden. Eine besonders anforderungsreiche Aufgabe in Bezug auf das Steuern von Kommunikations- und Interaktionsprozessen ist das Arbeiten in und mit Gruppen als Balanceakt zwischen Ziel und Weg, Produkt und Prozess. Für einen optimalen Einsatz professioneller Kommunikation ist neben Grundlagenwissen vor allem kontinuierliche Übung erforderlich. Die Studierenden trainieren und reflektieren ihr Können anhand typischer Praxissituationen mit dem Ziel, Instrumente und Techniken der Gesprächsführung situationsgerecht handhaben zu können.